



SPECIAL YOUTH CAMP 2026

PROJEKTBERICHT

Datum: Oktober 2026



6

Tage in Basel und Umgebung

Sonntag, 26. Juli bis
Freitag, 31. Juli 2026



5

Gruppen



67

Teilnehmende

- › 37 junge Menschen mit Behinderung
- › 3 Young Coaches und 3 Tandempartner:innen
- › 24 Instruktor:innen, Trainer:innen und Betreuer:innen



Ziele

Förderung der multidimensionalen und ganzheitlichen Entwicklung

- ✓ Vermittlung und Stärkung grundlegender Werte im Sport und Alltag
- ✓ Weiterbildung von Trainer:innen-Tandems
- ✓ Ausbau des grenzüberschreitenden Netzwerks für Menschen mit Behinderung in Europa
- ✓ Förderung der Teilhabe von Mädchen und Frauen im Fussball



Fussball

und mehr

3 Fussballtrainings,
1 Fun Football Festival,
1 FooBaSKILL-Einheit,
1 Special-Weltmeisterschaft

Kletterwald, Tierpark,
Sommerfest mit Wasserschlacht,
Outdoordisco, Talentshow,
Fingerfarben malen





VORWORT

Mit grosser Freude blicken wir auf das diesjährige Special Youth Camp zurück, das im Juli 2026 in Basel und Lörrach stattgefunden hat. Die 18. Ausgabe wurde in enger Zusammenarbeit mit den FCSA-Partnerclubs FC Basel 1893, SV Werder Bremen und Bayer 04 Leverkusen erfolgreich umgesetzt. Ergänzt wurde das Camp durch die engagierte Teilnahme der Gastclubs 1. FC Köln sowie des Inklusionssportzentrums Alzenau Rhein-Main e.V.

Schon seit 2007 führt die Scort Foundation zusammen mit der Football Club Social Alliance das Special Youth Camp, ein einwöchiges Fussball- und Freizeitcamp für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung, durch. Während dieser Woche genossen die Kinder speziell auf sie zugeschnittene Fussballtrainings sowie ein attraktives Freizeitprogramm abseits des Platzes.

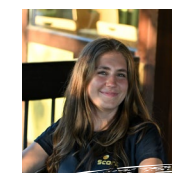
Auch wenn eine stetige Entwicklung von Angeboten für junge Menschen mit Behinderungen und für das Bewusstsein von Inklusion im Allgemeinen erkennbar ist, fehlt es nach wie vor an barrierefreien Ferienfreizeiten und organisierten Spiel- und Turnierformaten im Inklusionsfussball, die den Austausch und das Miteinander fördern. Die gerade in den Sommerferien vielfältig angebotenen Sportcamps können den individuellen Bedürfnissen von Kindern mit einer Behinderung oft nicht gerecht werden.

Deshalb freuen wir uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder über 40 Kinder und Jugendliche sechs aufregende Tage voller Spielfreude, Gemeinschaft, grossen Emotionen und spannender Erlebnisse verbracht haben.

Unter dem diesjährigen Campmotto „Fairplay fürs Leben“ standen neben der Freude am Fussball auch Werte wie Teamgeist, Respekt und Zusammenhalt im Mittelpunkt. Ob bei den Fussballtrainings und der Special-Weltmeisterschaft oder beim Klettern im Wald, der Wasserschlacht und der Talentshow - überall bot sich die Gelegenheit, über sich hinauszuwachsen und andere dabei zu unterstützen, denn Fairplay endet nicht am Spielfeldrand.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmer:innen, den FCSA-Partnerclubs und ihren engagierten Instruktor:innen sowie den Gastclubs und unseren Tandems. Zudem danken wir allen involvierten Förderpartner:innen, ohne die dieses Camp nicht möglich gewesen wäre.

Viel Spass beim Lesen!



Virpi Inkeri Schäfer
Junior Projektleiterin
Scort Foundation

ORGANISATION UND KONZEPT

Scort Foundation

Die Scort Foundation ist eine Schweizer operative Stiftung mit Sitz in Basel, welche die FCSA im Jahr 2007 gegründet hat und für ihre Entwicklung und Administration zuständig ist.

Football Club Social Alliance

Die Football Club Social Alliance (FCSA) ist ein Netzwerk sozial engagierter Fussballclubs aus Europa. Sie besteht aus den permanenten Partnerclubs FC Basel 1893, SV Werder Bremen, Bayer 04 Leverkusen, FK Austria Wien, FC Schalke 04 und dem 1. FSV Mainz 05.

Organisation

Das Konzept sowie das Projektmanagement des Special Youth Camps 2026 wurden von der Scort Foundation entwickelt, geplant und umgesetzt. Dazu gehören die Planung und Vorbereitung des Camps, die Aufbereitung der Materialien, das Fundraising, die Wirkungsmessung und das Reporting.

Die jeweiligen Fachexpert:innen der FCSA-Clubs und Gastclubs waren für die Betreuung der Teilnehmenden und Tandems verantwortlich.

Konzept

Das Grundkonzept des Special Youth Camps besteht schon seit nunmehr 19 Jahren. Nichtsdestotrotz werden das Programm, die Trainingsinhalte und die Ausrichtung in jedem Jahr angepasst und verändert, um den Bedürfnissen der Teilnehmenden gerecht zu werden, neue pädagogische Ansätze zu integrieren und auf gesellschaftliche sowie sportliche Entwicklungen zu reagieren.





PROGRAMM UND INHALTE

Das Wochenprogramm bot eine bunte Mischung aus Fussballtrainings und vielfältigen Freizeitaktivitäten. Dabei entstanden neben neuen sportlichen Erfahrungen auch viele gemeinsame Erlebnisse.

Fussballtrainings

Im Verlauf der Camp-Woche nahmen die Kinder an insgesamt drei Fussballtrainings zu den Themenschwerpunkten Schiessen, Passen und Dribbling teil und konnten so ihre fussballerischen Fähigkeiten verbessern. Für zusätzliche Abwechslung sorgte das Fun Football Festival, bei dem die FCSA- und Gastclubs verschiedene Stationen mit unterschiedlichen spielerischen Herausforderungen anboten.

Rahmenprogramm

Abseits des Platzes hangelten sich die Teilnehmenden im Kletterwald mutig von Baum zu Baum, kombinierten bei einer Runde «FooBaSKILL» Fussball und Basketball und beobachteten neugierig die Tiere im Tierpark Lange Erlen. Darüber hinaus konnten die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten bei der Talentshow zeigen, erschufen ein

gemeinsames Kunstwerk im Rahmen des Sommerfests und nahmen an einer grossen Wasserschlacht teil.

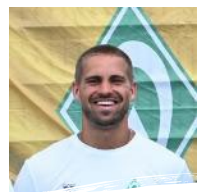
Campmotto «Fairplay fürs Leben»

Im Mittelpunkt der Woche standen Werte wie Respekt und Zusammenhalt. Die Teilnehmenden konnten sich gegenseitig über ein Briefkastensystem wertschätzende Botschaften hinterlassen. Bei den abendlichen Reflexionsrunden tauschten sich die Gruppen mit ihren Betreuenden über ihr Verhalten sowie die Highlights und Lowlights des Tages aus. Anschliessend durfte jedes Kind einen Sticker auf dem Fairplay-Stadion seiner Gruppe platzieren und so sichtbar machen, wie die Gruppe die Fairplay-Werte im Campalltag gelebt hatte.

Camp-Turnier

Am Ende der Woche verwandelte sich der Nachwuchs-Campus des FC Basel 1893 zum Austragungsort der Special-Weltmeisterschaft. In bunt gemischten Teams traten die Teilnehmenden für sechs Nationen an und beeindruckten mit grossem Einsatz, Spielfreude und starkem Teamgeist.

«Man merkt, dass die Kinder und Jugendlichen Spass haben, sich einbringen und ihren Teil zum Zusammenhalt beitragen. Für sie ist das Camp eine total schöne Zeit, in der sie neue Sachen dazulernen können, unbeschwert sein können und einfach sie selbst sein dürfen.»



Mats, Trainer SV Werder Bremen

STIMMEN DER TEILNEHMENDEN

«Ich habe vieles über Fussball gelernt und wir waren im Kletterwald und im Tierpark. Alles hat mir sehr gut gefallen. Wir helfen uns gegenseitig und auch mal was anderes zu sehen als nur zu Hause ist toll.»



Elvis, Teilnehmer Bayer 04 Leverkusen



«Das Camp ist sehr gut für mich. Alles macht mir Spass, das Essen, das Fussballspielen, Passen und Torschuss. Ich bin hier mit meiner Mannschaft unterwegs und alle sind immer nett und hilfsbereit. Wir reden im Camp auch über Fairplay. Das bedeutet, dass man als Team zusammenhält und niemand ausgegrenzt wird. Im Camp wird niemand ausgegrenzt, das ist Fairplay.»

Marie, Teilnehmerin 1. FC Köln

«Hier im Camp ist es echt cool, mit Leuten aus anderen Teams zusammenzuspielen. Ich habe viele neue Leute kennengelernt. Am meisten Spass gemacht haben mir das Training und FooBaSKILL, weil man dort verschiedene Sportarten verbindet und einfach etwas Neues ausprobiert.»



Max, Teilnehmer FC Basel 1893



«Mir hat die Woche gut gefallen, vor allem die Trainings und der Kletterpark. Die Wasserschlacht war auch richtig toll.»

Alex, Teilnehmer SV Werder Bremen



INVOLVIERUNG DER TANDEMS

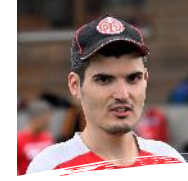
Im Vorfeld des Camps fand die Tandem Young Coach-Ausbildung statt, bei der die Scort Foundation und die FCSA insgesamt zwölf Tandems, bestehend aus einer Person mit und einer Person ohne Behinderung, zu Trainer:innen-Tandems ausgebildet haben.

Drei engagierte Tandems nahmen dieses Jahr auch am Special Youth Camp teil. Zwei von ihnen haben die Ausbildung 2025 absolviert, ein Tandem im Jahr 2026.

Während der Camp-Woche begleiteten die Tandems die Teilnehmenden, leisteten selbstständig Trainingseinheiten und organisierten die Special-WM mit. Während zwei Vertiefungsworkshops konnten die Tandems ihre Kenntnisse zu Trainingsplanung und -durchführung auffrischen und das Erlernte im Anschluss aktiv auf dem Platz umsetzen sowie ihre Coaching-Kompetenzen stärken und Wissen zu Turnierplanung gewinnen.

Mit grossem Engagement und wachsendem Selbstvertrauen trugen sie massgeblich zum Erfolg der Woche bei und zeigten, wie gelebte Inklusion im Sport aussehen kann. Nicht nur auf dem Platz, sondern auch ausserhalb des Trainings waren die drei Tandems wichtige Vorbilder für die Kinder und Jugendlichen und inspirierten sie, später in ihre Fussstapfen zu treten.

Die Teilnahme der Tandems unterstreicht das langfristige Engagement und die gelebte Nachhaltigkeit des Programms.



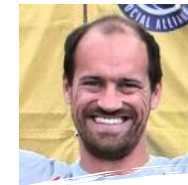
«Ich konnte das Gelernte aus der Ausbildung hier nochmal vertiefen, besonders bei der Trainingseinheit, die wir selber planen durften. Da merkt man erst richtig, worauf man alles schauen muss, damit ein Training wirklich funktioniert.»

Dominik, Young Coach 1. FSV Mainz 05

«Wir haben viel über das Thema Kommunikation gelernt, was wir für die Zukunft mitnehmen können. Einerseits, wie wir im Team besser kommunizieren können, aber auch wie man besser mit den Teilnehmenden spricht. Man muss Dinge oft etwas einfacher erklären und das muss man zuerst lernen.»



Petra, Tandempartnerin Lebenshilfe Helmstedt



«Die Tandems leisten bei der gemeinsamen Unterstützung und dem Zusammenkommen einen wichtigen Beitrag. Sie zeigen den Kindern, dass auch Menschen mit einer Behinderung Trainer sein können und sind damit wichtige Vorbilder.»

Benjamin, Trainer Bayer 04 Leverkusen

«Die Tandems machen es wirklich gut und ich habe gesehen, dass sie sehr gut mit den Kindern kommunizieren und gute Übungen vorzeigen.»

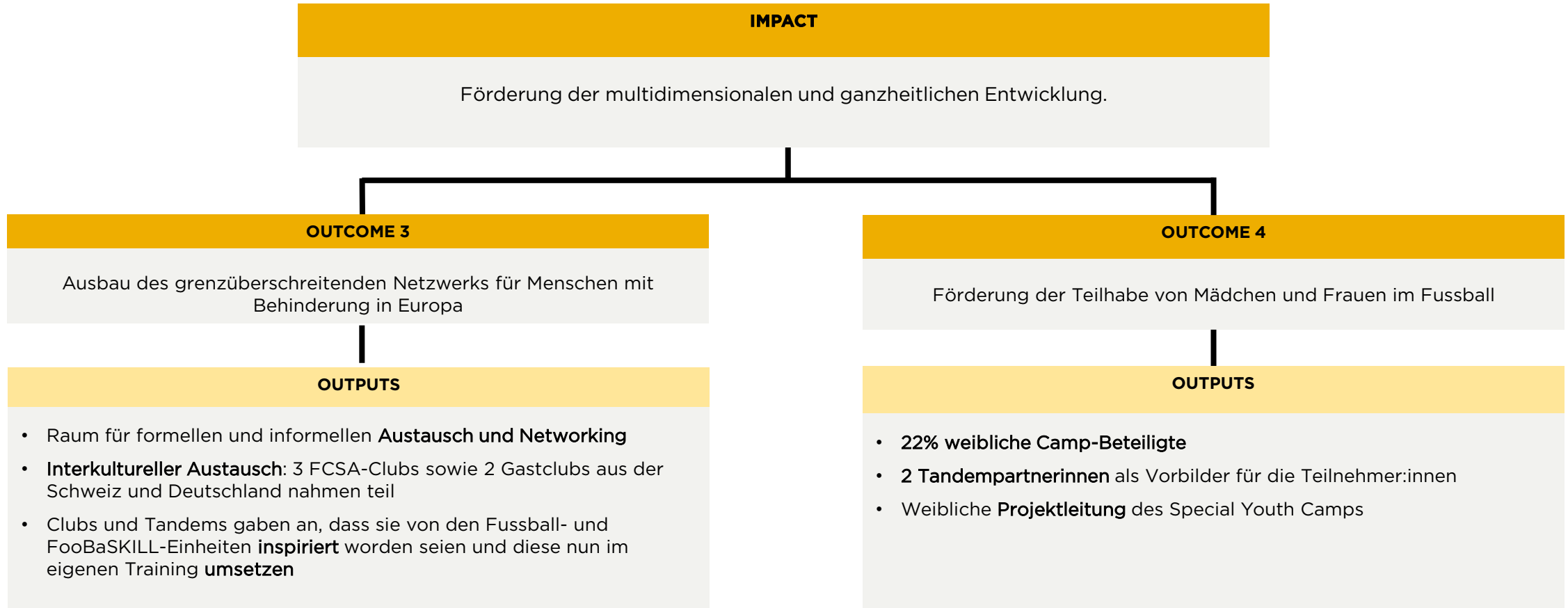
Dieter, Trainer und ehem. Young Coach FC Basel 1893



IMPACT - OUTCOME - OUTPUTS



IMPACT - OUTCOME - OUTPUTS



EVALUATION

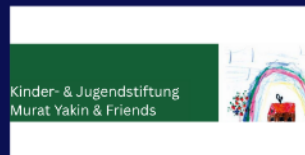
Das Feedback aller Beteiligten zeigt die Wirkung des Special Youth Camps. Ihre Anregungen nehmen wir sehr ernst und sie helfen uns, uns stetig weiterzuentwickeln.

Ziele	Erkenntnisse
Vermittlung und Stärkung grundlegender Werte im Sport und Alltag 	«Die Kinder nehmen aus dem Camp viele soziale Werte mit. Der respektvolle Umgang, Fairness und die Campregeln werden gemeinsam gelebt.» Tobias, Betreuer 1. FC Köln
Weiterbildung von Trainer:innen-Tandems 	«Die Tandems machen ihre Arbeit sehr gut und ihre Lernkurve ist sehr steil. Es ist schön zu sehen, wie viel sie seit ihrer Ausbildung gelernt haben und dass sie weiterhin als Tandems zusammenarbeiten. Der Vertiefungsworkshop ist für die Tandems sehr wichtig, weil er ihnen mehr Sicherheit gibt, als Tandem wirklich arbeiten zu können.» Timo, Instruktor SV Werder Bremen
Ausbau des grenzüberschreitenden Netzwerks für Menschen mit Behinderung in Europa 	«Die Zusammenarbeit mit den anderen Clubs im Camp ist hervorragend. Wir sind als kleiner Club bei den Grossen dabei, aber es fühlt sich nicht so an. Wir begegnen uns alle auf Augenhöhe, sitzen an einem Tisch und reden miteinander, als würden wir uns schon ewig kennen. Es macht Spass, gemeinsam zu planen, voneinander zu lernen und die Ideen dann weiterzugeben.» Thorsten, Trainer Inklusionssportzentrum Alzenau Rhein-Main e.V.
Förderung der Teilhabe von Mädchen und Frauen im Fussball 	«Es ist extrem wichtig, dass wir als Club das Camp unterstützen. Dieser Beitrag ist auch für die Gesellschaft wertvoll, da wir alle Menschen einbinden: Spieler, Fans, Jungs und Mädchen, alle Menschen unabhängig von ihrem Status oder ihren Fähigkeiten.» Mario, Assistenztrainer 1. Mannschaft FC Basel 1893





Alfred und
Andrée
Hagemann-
Stiftung



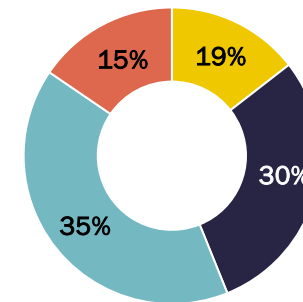
FÖRDERPARTNER:INNEN



FINANZIERUNG

Notwendigkeit von Unterstützung

Wir glauben, dass jedes Kind mit einer Behinderung den Zugang zu inklusiven Sport- und Freizeitangeboten haben sollte, unabhängig von finanziellen Mitteln, Herkunft oder individuellen Einschränkungen. Aus diesem Grund ermöglichen wir allen Kindern und Jugendlichen eine kostenlose Teilnahme am Camp und sind daher auf die Unterstützung von Projektpartnern und -förderern angewiesen.



Finanzierung

Die Finanzierung des diesjährigen Special Youth Camps erfolgte durch verschiedene Partner:innen. Die teilnehmenden Clubs trugen die Kosten für die An- und Rückreisen sowie ihre Ausrüstung selbst. Die Umsetzung des Projekts wurde durch monetäre und In-kind-Leistungen der Förderpartner:innen ermöglicht. Die Scort Foundation übernahm die Personalkosten für das Projektmanagement und Fundraising.

- Scort Foundation
- FCSA- & Gastclubs
- Fördergelder
- Sachförderungen

Danksagung

Im Namen aller Teilnehmenden, Betreuer:innen, Young Coaches, Tandempartner:innen und Instruktor:innen des Camps bedanken sich die Scort Foundation sowie die Football Club Social Alliance ganz herzlich bei den Projektförder:innen und -partner:innen für ihre grossartige Unterstützung, ohne die das Special Youth Camp 2026 nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank!

AUSBLICK

Auch in diesem Jahr fand wieder ein gelungenes Special Youth Camp mit abwechslungsreichen Fussball- und Freizeitaktivitäten statt, das eindrücklich zeigte, wie wertvoll Sport- und Begegnungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen sind. Daher ist geplant, das Camp 2027 erneut in Basel und der umliegenden Region durchzuführen.

Da die Resonanz auf den Campschwerpunkt Fairplay und die Vermittlung und Stärkung grundlegender Werte im Sport und Alltag besonders positiv war und auch die täglichen Reflexionsrunden, die erstmals in diesem Jahr in das Programm aufgenommen wurden, gut aufgenommen wurden, sollen diese Elemente auch im nächsten Jahr ein fester Bestandteil der Camp-Woche sein.

Aufbauend auf den Erfolgen der 18. Ausgabe werden auch im nächsten Jahr wieder sowohl FC-SA-Tandems als auch Tandems aus verschiedenen deutschen Landesverbänden die Möglichkeit erhalten, das Camp als Weiterbildung im Anschluss an die Tandem Young Coach-Ausbildung zu besuchen. Hierzu werden die Trainings- und Workshopformate weiterentwickelt.

Zudem steht im kommenden Jahr das 20-jährige Jubiläum der Scort Foundation an. Wir können auf zwei Jahrzehnte zurückblicken, in denen wir durch Fussball einen nachhaltigen Beitrag zur Förderung und Inklusion von Menschen mit Behinderung leisten konnten, worauf wir besonders stolz sind und gebührend mit den Camp-Teilnehmenden feiern werden.

«Für die Kinder ist dieses Camp etwas ganz Besonderes. Einige von ihnen würden sonst ihre Ferien einfach zu Hause verbringen und erleben hier eine Woche voller neuer Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und schöner Erinnerungen. Es ist schön zu sehen, welchen Einfluss diese Zeit auf ihre Entwicklung hat und was sie für ihr Leben mitnehmen.»

Tim, Instruktor Bayer 04 Leverkusen

«Ich konnte in dieser Woche viel lernen, was mir in Zukunft beim Planen von Trainings helfen kann. Mir wurde klar, dass man nicht immer nach komplizierten Lösungen suchen muss, manchmal reichen auch kleine Anpassungen, damit alle bei Übungen mitmachen und etwas lernen können.»

Lea, Tandempartnerin 1. FSV Mainz 05



EINDRÜCKE UND ZITATE

«Für die Teilnehmenden ist das Camp extrem bedeutungsvoll, weil sie hier viele andere Kinder kennenlernen und sich nicht verstellen oder anpassen müssen. Sie können einfach so sein, wie sie sind.»



Timo, Instruktor SV Werder Bremen



«Ich finde es so schön zu sehen, wie schnell hier eine Gemeinschaft und eine grosse Familie entsteht. Die Kinder helfen sich sofort untereinander. Wenn sie beim Fussball gegeneinander rennen, helfen sie sich wieder auf. Auch beim Essen oder im Alltag unterstützen sie sich gegenseitig. Es ist schön zu sehen, wie man in so kurzer Zeit so eng zusammenwächst.»

Lea, Tandempartnerin 1. FSV Mainz 05

«Ich nehme einiges von dieser Woche mit, vor allem das genauere Planen. Man muss aber auch variabel sein und auf die Zeit achten, damit die Kinder Spass haben und nicht einfach nur durchpoweren. Es ist wichtig, dass sie wissen, was sie machen und warum sie es machen.»



Dennis, Young Coach Lebenshilfe Helmstedt



«Die Kinder lernen hier Kinder aus anderen Ländern kennen und schliessen Freundschaften. Daraus ergibt sich eine Vernetzung, die auch weit nach dem Camp noch besteht. Diese Kontakte zu bilden ist ein sehr wichtiges soziales Element und macht das Camp so besonders.»

Melanie, Trainerin und ehem. Tandempartnerin FC Basel 1893



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Special Youth Camp wurde aktiv auf den Social-Media-Kanälen der Scort Foundation sowie der FCSA dokumentiert. Dort sind ausgewählte Bilder und Eindrücke verfügbar. Zudem haben die teilnehmenden Clubs Inhalte auf ihren eigenen Social-Media-Kanälen geteilt. Die untenstehende Tabelle enthält zudem Links zu den Pressemitteilungen auf den Webseiten der jeweiligen Clubs.

Social-Media-Kanäle

-  <https://www.scort.org/>
-  <https://www.facebook.com/scortfoundation/>
-  <https://www.instagram.com/scortfoundation/>
-  <https://www.linkedin.com/company/scort-foundation/>

Berichte über das Special Youth Camp 2026

Datum	Titel und Link (letzter Zugriff am 15.10.2026)
05.08.2026 FC Basel 1893	Gemeinsam kicken, wachsen und dazugehören - Das Special Youth Camp 2026 begeistert https://fcb.ch/pages/news/special-youth-camps-2026?srsId=AU7gw4WMsQ8kKIYrJ5puenTLmpf_PZk7zPma31C5Z41AvCQP7FOqwFwA
04.08.2026 SV Werder Bremen	Werder Youngstars erleben inklusive Fussballwoche in Basel https://www.werder.de/news/werder-bewegt/2026-2027/special-youth-camp-werder-youngstars-erleben-inklusive-fussballwoche-in-basel
06.08.2026 Bayer 04 Leverkusen	FCSA: Gemeinsam kicken, wachsen und dazugehören – das Special Youth Camp 2026 https://www.bayer04.de/de-de/news/nachhaltigkeit/fcsa-gemeinsam-kicken-wachsen-und-dazugehoeren-das-special-youth-camp-2026
07.08.2026 1. FC Köln	Gemeinsam für Inklusion: Der FC beim Special Youth Camp in Basel https://fc.de/aktuelles/news/gemeinsam-fuer-inklusion-fc-beim-special-youth-camp-in-basel

